

Rotterdam 21. Januar 1921.

Mein lieber kleines Tüppchen,

Dieser Jochen wirst Du hoffentlich zu Sonntag erhalten. Hast Du meinen letzten Brief vom 19. ds. bei Direr Bekanntschaft vorgefunden? Hier ist die Reise denn verlaufen, mein Liebling, hast Du in Hannover angenehme Stunden verlebt, die Tiszeltern waren sicherlich ganz strausig als Du von Bremen abfuhrest, nicht wahr? — Du mußt mir mal ganz genau schreiben, mein Tüppchen, wie Dein Mütterchen Dich gefunden hat, als Du zurückkamst, fand sie, daß Du so recht wohl aussahst? Findet Mütterchen übrigens auch, daß ich auf der Foto so aussehe, als ob Du Dich noch mal tüchtig ducken müsstest. In Deinem Briefe vom 14. sprichst Du diese Befürchtung aus, aber es wird nicht so schlimm werden, oder bist Du bang, daß Dein Villohert sehr streng mit seinem Tüppchen sein wird?

Gestern habe ich Dir nicht geschrieben, da ich sehr früh zu Herrn Hett ging, der seinen Geburtstag hatte. Bei Herrn Hett sind ich schon recht gemütlich zusammen, mit der Möbeltransporte hat er mich wieder genickt. Heute gehen wir zu Schlütters, it is a pity that you little darling cannot come with us. On Sunday afternoon we are probably going off to Schlütters as Mrs. Schlütters wants to show us the baby.

told you already that Schl. have had a fire and that the dear little dog with the green eyes has been burnt. - How is our little Fides getting on, do you still play with it?

Nun soll ich lieber wieder deutsch schreiben, sonst beklegt du dich noch. - Seit einigen Tagen ist meine die Post von dir ausgeblieben, das bin ich gar nicht gewohnt, im Gegenteil, du hast mich mit deinen vielen Briefen aus Bremen sogar sehr versöhnt, und wenn du jetzt zu Hause viel arbeiten willst, so werde ich mich wohl mit wenigen Briefen von dir abfinden müssen, - aber deshalb denkst du doch stets an mich, nicht wahr Tüppchen? Ich habe heute gebeten, mir Adressen für dich zu schreiben, damit das Dienstmädchen nichts merkt. Heute sende ich dir diesen Brief in einem Geschäftsumschlage damit nicht alle Briefe gleich ausschen.

Bitte schreib mir doch mal ganz ausführlich, wie du die den Tag einteilst und was du schaffst, sodass ich dich in Gedanken verfolgen kann. Von Mutterchen und Vatersmutter habe ich noch nichts wieder gehört - ich erwarte, heute oder morgen Nachricht von Ihnen. - Du, mein Liebling, sag mal, hast du auch oft solche Sehnsucht? Hier ist so unendlich viel, was mich an dich erinnert, und dann packt es mich oft ganz furchtbar. In meinem Zimmer steht die eine Foto von dir noch stets auf dem Kamme, und die Foto von uns Beiden Oetterschen hängt über dem Piano, sodass du mich stets ansiehst, von rechts und von links. - Hoffentlich höre ich recht bald wieder von dir. Briefs Mutterchen sowie deinen Bruder herzlichst von mir. Sei so recht innig geküsst von deiner Mütterchen.